

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XVI.

Den 17. April 1802.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Von den Lebensumständen des am Dienstage Abends um 9 Uhr hier verstorbenen Herrn Kaufmanns Käse wird nächstens gemeldet werden.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 11. April. Auf Sr. Kurfürstl. Durchl. gnädigsten Befehl ist heute an Dero Hofe, wegen erfolgten Ablebens Ihero Majest. der Königin Marie Clotilde von Sardinien, eine Kammertrauer auf 3 Wochen angelegt worden.

Se. Kurfürstl. Durchl. haben gnädigst geruhet, den zeitherigen Assessor bey der Landesregierung, Herr Carl Christian von Zedtwitz, zum Supernumerarhof- und Justitierrathe zu ernennen.

Herr Johann Friedrich von Prenzel, auf Jahmen etc. ist in des heil. Röm. Reichs Panner- Freiherrnstand, mit der Benennung Prenzel von Penzig, erhoben worden.

Auf der Universität Wittenberg ist Hr. D. Traugott Carl August Vogt, bisheriger Professor daselbst, zum Professor der Pathologie und Chirurgie ernannt, und an dessen Stelle Herr D. Burkhard Wilhelm Seiler, aus Erlangen, zum Professor berufen worden.

Dresden, den 15. April. Vergangenen Freitag ist der Rektor der hiesigen Neustädter Schule, Herr M. Joh. Gottfried Schäffer, plötzlich am Schlage gestorben, und am Sonntage früh ward der Frühprediger an der Kreuzkirche, Herr M. Christian Heinrich Hesse in der Kirche, als er eben den Segen gesprochen hatte, vom Schlage getroffen und starb eine Stunde darauf. — In der Neuförschen Stadt Gratz im Voigtlande sind am 6. d. durch Blitzentzündung über 400 Häuser nebst Kirche und Schlesse abgebrannt.

Todesfälle.

In Elstra starb am 17. März der dafige verdiente Pastor und Schulinspector, Herr M. Joh. Daniel Unger. Er war zu Zerbst am 19. April 1729 geboren. Sein Vater, gleiches Namens, war Fürstl. Anhalt-Zerbstischer Oberhofgärtner, und die Mutter eine geb. Helmsdorfin. Nachdem er sich auf der Schule zu Burg bey Magdeburg und auf dem vaterstädtischen Gymnasio zu den höhern Studien vorbereitet hatte, fieng er dieselben auf der Universität zu Leipzig an, und wählte die Theologie. Nach geendigten Studien gieng er 1752 nach Dresden in Condition, ward 1753 Magister, und ließ sich hierauf vorm hohen Ober-